



**Stadt Leverkusen**

Bürgerantrag Nr. 2022/1351

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-jm/gr  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

18.03.2022  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	21.03.2022	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Umwidmung von PKW-Stellplätzen auf der Wupperstraße in Höhe der Hausnummern 8, 10 und 10a

- Bürgerantrag vom 14.02.2022
- erg. Schreiben der Bürgerantragsteller vom 18.03.2022

**Von:**

**Gesendet:** Freitag, 18. März 2022 09:29

**An:** Montag, Julia <[Julia.Montag@stadt.leverkusen.de](mailto:Julia.Montag@stadt.leverkusen.de)>

**Betreff:** Re: Ihr Bürgerantrag "Umwidmung von PKW-Stellplätzen auf der Wupperstraße in Höhe der Hausnummern 8, 10 und 10a" vom 14.02.2022

Hallo Frau Montag,

vielen Dank für die zeitige Übersendung der Stellungnahme der Stadt Leverkusen.

Bitte beachten Sie folgende Anmerkungen und Fragen:

1. Wie lange gilt diese Zweckbindung noch? - Die Erarbeitung eines Konzeptes für die Umwidmung von 7 Parkplätzen nimmt sicherlich einige Zeit in Anspruch, sodass mit Beginn der Umgestaltung die Zweckbindung möglicherweise bereits erloschen sein könnte. Dies bitten wir unbedingt zu berücksichtigen, vielen Dank.
2. Frau [Name] ist am 04.02. gegen 11 Uhr vor Ort gewesen und konnte sieben abgestellte Fahrräder zählen (siehe Foto) - im Winter. Die Mitarbeitenden des Straßenverkehrsamts haben hier, anders als wir Anwohner, Fußgänger\*innen und Radfahrende vor Ort, lediglich eine Momentaufnahme. Wir konnten nachmittags bereits bis zu 15 Fahrräder vor dem Edeka-Schallenberg zählen.
3. Der Bezug auf die Vorlage 2020/3431 hat aus unserer Sicht nichts mit unserem Bürgerantrag zu tun und daher an dieser Stelle keine Relevanz. Wir haben keine "Beschwerde" über dauerhaft parkende Anwohner geschrieben. Dennoch war die Einführung von zeitlich begrenzten Parkplätzen bereits eine gute Entscheidung. Was Sie leider unberücksichtigt lassen, ist die Tatsache, dass die Stellplätze vor dem Edeka, fast ausschließlich von Besuchern des Edekas belegt werden, obwohl für diese Personen das Parkhaus vorgesehen ist. Wurde die Auslastung des Parkhauses durch die Mitarbeitenden des Straßenverkehrsamts ebenfalls geprüft? Der Edeka-Schallenberg war damals gegen die Umgestaltung des Rheindorfer Platzes, da die Befürchtung war, dass nun Nichtkunden die Tiefgarage nutzen würden. Fakt ist, dass es überwiegend Kunden des Edekas sind, die nun die öffentlichen, vom Steuerzahler gezahlten, Stellplätze nutzen. Fair ist anders.
4. Danke für die Info, dass auf dem Rheindorfer Platz eine Car-Sharing-Station eingerichtet werden soll, wir haben dies bei unserem Änderungsantrag berücksichtigt.
5. Die Einrichtung einer weiteren Abstellanlage für Fahrräder auf dem Rheindorfer Platz, in unmittelbarer Nähe zum Edeka-Schallenberg, würden wir sehr begrüßenswert finden und haben auch dies in unserem Änderungsantrag aufgegriffen.

Auf Grund Ihrer Stellungnahme, die dankenswerterweise überwiegend positiv ist, bitten wir Sie unseren Änderungsantrag zum Bürgerantrag zu berücksichtigen, falls noch eine Zweckbindung besteht.

Andernfalls bleibt unser ursprünglicher Antrag bestehen.

Herzlichen Gruß

Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt  
Fachbereich 01  
Julia Montag  
sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de  
Postfach 101140  
51311 Leverkusen

17.03.2022

**Änderungsantrag zum Bürgerantrag zur Umwidmung von sieben Pkw-Parkplätzen auf der Wupperstraße**

Hallo liebe Bezirksvertretung,  
hallo liebe Frau Montag,

bitte beachten Sie den folgenden Änderungsantrag zu unserem Bürgerantrag vom 14.02.2022: Falls die Umwidmung auf der Wupperstraße auf Grund der Zweckbindung aktuell nicht funktioniert, bitten wir Sie Ersatzweise um die Prüfung und Umwidmung von vier Stellplätzen auf dem Rheindorfer Platz.

Auf zwei Stellplätzen soll ein (wenn möglich begrünter) Fahrradstellplatz in direkter Nähe des Edeka-Schallenberg entstehen. Ein weiterer Parkplatz soll als Abgrenzung des Fahrradstellplatzes zu den restlichen Parkflächen entsiegelt und begrünt werden. Außerdem erbitten wir die Umwidmung eines weiteren Parkplatzes in eine Car-Sharing-Stellfläche.

Die Begründung aus unserem Bürgerantrag bleibt im Wesentlichen bestehen. Wir wissen, dass auch in Rheindorf ein enormer Parkdruck besteht, aber das darf nicht länger ein Grund sein, den Verkehrsraum nicht gerecht aufzuteilen. Es müssen mehr Flächen für klimaschonende Fortbewegungsmöglichkeiten geschaffen werden, um den Anreiz für ein Umdenken zu geben.

Wer Parkplätze sät, wird Autos ernten.

Vielen Dank.

Herzliche Grüße

